

Innovation und Lernen 4.0

Der 6. **Hernstein Management Report** 2017 beschäftigt sich mit der Frage, wie sich Unternehmen auf zukünftige Herausforderungen vorbereiten. 62 Prozent der befragten Führungskräfte sehen am Markt das vermehrte Bedürfnis nach Innovation und Kreativität. Knapp ein Drittel der Top-Führungskräfte sagt, dass Innovation und Kreativität zwar gefordert wird, aber in der Realität an der Unternehmenskultur scheitert.

Auf die Frage, ob Unternehmen ausreichend in die Entwicklung von Führungskräften investieren, bekommt man sehr geteilte Antworten: 34 Prozent meinen ja, 31 Prozent sehen das genau Gegenteil. In Bezug auf Diversität nennt die Hälfte der Führungskräfte aufgrund der demografischen Entwicklung den Bedarf einer veränderten Personalpolitik.

„Kreativität braucht den Mut, Dinge anders zu denken und neue Möglichkeiten auszuprobieren. Daher ist es wichtig, Mitarbeitenden den Raum und die Zeit für Kreativität zu geben. Nicht nur am Papier. Bei der Weiterbildung ist schön zu sehen, dass grundsätzlich ‚lebenslanges Lernen‘ in den Köpfen der Führungskräfte etabliert ist. Ausbaufähig scheint die Umsetzung im mittleren und unteren Management. Gerade dort ist es wichtig zu investieren, um langfristig eine Top-Führungskraft auszubilden“, sagt **Michaela Kreitmayer, Leiterin des Hernstein-Instituts**.

Zum Thema „Best Learning“ ergänzt sie: „Gerade im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung ist das Präsenztraining aufgrund der Reflexion, des Austauschs zwischen den Teilnehmenden und des voneinander Lernens notwendig. ‚Blended Learning‘ bietet einen guten Mix: Präsenztraining wird mit E-Learning-Elementen zu einem großen Ganzen kombiniert.“



Kreativität ist gefragt. Foto: colourbox

Ihre Ansprechpartner für eine Einschaltung auf dieser Seite:

Verkaufsleitung:
Mag. Stefanie Reitmaier
Christa Sillipp, 0732/7805-296
Daniela Haslecker, 0732/7805-811

karriere@nachrichten.at

Diese Seite wurde von der **Sonderthemen-Redaktion** gestaltet.
st@nachrichten.at